

B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_en](#) |

Name: Space Odyssey

Land: Italien

Originaltitel: Sette uomini d'oro nello spazio

Jahr: 1979 **FSK:** 16

Genre: Science Fiction

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Handlung: Das Universum, leerer Raum. Voller Sonnen, voller Planeten. Und die wollen beschürft werden! Für die Erde hat Kress, intergalaktischer Abenteurer, einen Haufen Krediten locker gemacht, und diese Investition will wieder erwirtschaftet sein! Also setzt er seine nicht vorhandenen Segel Kurs Erde, um auszubeuten was ihm zugeschlagen wurde. Doch da hat er die Rechnung ohne die dort ansässigen niederen Kreaturen gemacht. Ein Professor sieht die Gefahr, die da für die Erde aufzieht und erkennt sofort, dass es nur eine Rettung gibt: Ein paar seiner Bekannten, die nur dummerweise wegen bedauerlicher Mißverständnisse auf eine Gefängnisstation ins All verbannt wurden. Aber für echte Weltretter ist das natürlich die leichteste Aufgabe! Schwupps wieder auf der Erde stellen sie sich der intergalaktischen Heuschrecke in den Weg und versuchen ihm den Profit zu minimieren. Dieser ist - anscheinend großer Bewunderer der klassischen Conquistadoren und Fortschrittsbringern Cortez, Pizarro und wie sie alle hießen - seine Unternehmung nur mit ein paar Menschen zu Verwechsellern sehenden Robotern angegangen und beginnt seinen psychopathisch wie genialen Generalplan in die Tat umzusetzen - sprich er scheint keine Ahnung zu haben, was er eigentlich tun soll, lässt seine Robotermenschen also unkoordiniert

durch irgendwelche Wälder laufen und mit Schwertern gegen die sich noch wehrenden Helden des Professors anrennen, was nur im Desaster für unseren Hasardeur enden kann und er sich letztlich unverrichteter Dinge zurückziehen muss. Gefolgt von unseren heldenhaften Verteidigern lässt er sich allerdings nicht unterkriegen und versucht gleich bei der nächsten Versteigerung wieder sein Glück. Diese Gelegenheit lassen sich unsere heldenhaften Verteidiger nicht entgehen und verscherbeln die Erde und setzen sich mit dem Erlös zur intergalaktischen Ruhe.

Auffällige Fehler (technisch): Schlechte Bildqualität, offenbar minderwertige VHS-Kopie als Basis der DVD-Version; Feuerwaffe ist offensichtlich Kamerablitzlicht; "Laserschwerter" aus massiven Material; Szenenrecycling; Ton nicht immer lippsynchron

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Jedem ist die Fähigkeit des Helden durch Gegenstände zu blicken bekannt, dennoch kann er sie erfolgreich zum Mogeln bei Glücksspiel gegen seine Widersacher einsetzen, und das obwohl seine Augen dabei zu leuchten beginnen

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Unzerstörbares "Endurium" - "Antimateria"; "die Macht"

Was für ein Bild vermittelt der Film? Dem Publikum ist keines aufgefallen.

Bemerkungen: Außerirdischer bringt sein Raumschiff zur Weißglut um eingedrungene Erdlinge zu töten; "Overloaded Imagination Cirtcit" führt zu Defekt bei Roboter; Offensichtliche "Zitate" von Star Wars: Lichtschwerter, übersinnliche Fähigkeiten, die "Der Macht" gleichen, Roboter, der C3PO extremst ähnelt; Person trägt aufgemalten Schnauzer; Film teils auf Schrottplatz gedreht, den man sofort als solchen erkennt; C3PO-Roboter bewegt seine Glieder auf merkwürdig spastische Weise; Zusammenschnitte mit offensichtlich alten, schwarz&weiß gedrehten Filmaufnahmen; Imitation "Der Macht" aus Star Wars: Mann öffnet Safe mittels Strahlen aus seinen Augen, auf selbe Art kann er andere seinen Willen aufzwingen, ein anderer kann mittels seiner Augen Telekinese betreiben; Mann wird K.O. geschlagen, landet auf Sofa zwischen zwei Wasserpfeiferauchenden, die dem Bewusstlosen den Pfeifenschlauch in den Mund stecken, ansonsten aber völlig teilnahmslos bleiben; Sportart "Roboterboxen", bei der Roboter gegen Menschen antritt, dabei aber immer wieder der Schiedsrichter K.O. geht; bei galaktischer Versteigerung von Planeten zwecks Ausbeutung wird u.a. Erde versteigert; Gefängnisdirektor bleibt in Gespräch hin und wieder an einem Satz hängen, den er dann immer wieder wiederholt, bis ihn jemand an der Schulter berührt; Roboter begehen aus Liebe zueinander Selbstmord; derart absurde Szenen, dass es nahe liegt, dass die Absurdität geplant ist, zB: Zwei sich liebende Roboter, die sich nur in die Augen starren, um sie herum turnt ein Mann auf den Armen laufend, im Vordergrund hebt ein Mann eine Latrine aus, während Kapitän in

Heldenpose aber in lächerlichem Zirkuskostüm seinen Blick in die Ferne schweifen lässt

Zitate:

"They are as superior to us as the white man is to the negroes."

Roboter, nachdem er aus seinen Trümmern wieder zusammengesetzt wurde: "Dammit, you interfering humans, not even granting respectful suicide!"

"A stroll in the woods is very romantic, but I wish you'd stroll a little bit faster!"

"We ought to do something!" - "Yeah, like run away!"

This is Space Command; you can attack the enemy now - Professor is slowing down their engines by telekinesis."

"Even in the great days of Hollywood, no hero ever died like that!"

Text des News-Eintrags: Außerirdische Mächte bedrohen die Erde! Mal wieder, möchte man anmerken... Diesmal allerdings sind es der intergalaktische Raubtierkapitalismus, der seine grässliche Fratze über unseren unschuldigen Planeten beugt - auf einer intergalaktischen Auktion ersteigert ein windiger Abenteurer den ganzen Klumpen zur Ausbeutung und macht sich flugs auf den Weg genau das zu tun. Dieser Film hat alles - liebeskranke Roboter, "Die Macht" für Arme, der Lächerlichkeit preisgegebene Robotermenschenaliens aus der Retorte, Lichtschwertkämpfe, "den" Professor, auf eine verdrehte aber dennoch passende Art und Weise gleichzeitig total durchgeknallt und zugleich das geniale Hirn hinter dem irdischem Widerstand. Diesem Film fehlt alles, was einen guten Film ausmacht - eine halbwegs plausible Story, gute Schauspieler, so etwas wie eine Kulisse oder vernünftige technische Umsetzung - der Film hat unglaubliches Potential!